

# KRIEGERIN

von David Wnendt

Deutschland 2011 35 mm 103 Min. OF

Drehbuch: David Wnendt, Kamera: Jonas Schmager, Schnitt: Andreas Wodraschke, Produktion: Mafilm GmbH, Produzenten: Eva-Marie Martens, Alexander Martens, Darsteller: Alina Levshin, Jella Haase, Wasil Mrowat, Gerdy Zint, Lukas Steltner, Kontakt: Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“

David Wnendt, 1977 in Gelsenkirchen geboren, wuchs unter anderem in Islamabad, Miami, Brüssel und Meckenheim auf. Von 1999 bis 2004 studierte er Betriebswirtschaftslehre und Publizistik an der Freien Universität in Berlin und absolvierte zugleich ein einjähriges Filmstudium an der FAMU in Prag. Von 2004 bis 2011 studierte er Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam. KRIEGERIN ist sein Abschlussfilm.

## Filmografie

2000 HANGING ON, 2006 HANNAS HOBBY, 2007 CALIFORNIA DREAMS (alles Kurzfilme), 2008 KLEINE LICHTER, 2011 KRIEGERIN; EVIL DATE (Kurzfilm)

## Auszeichnungen

„Förderpreis Deutscher Film“ für das beste Drehbuch und die beste Hauptdarstellerin an Alina Levshin (Filmfest München 2011), Preis für den besten abendfüllenden Spielfilm (First Steps Award, Berlin 2011)

## youth days

so 13 nov 17.00 uhr

Caligari FilmBühne



Jung, weiblich, rechtsradikal. Marisa (20), Mitglied einer rechts-extremen Jugendclique, schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei, da sie ihres Erachtens schuld daran sind, dass ihr Freund im Knast sitzt und alles um sie herum den Bach runter geht: ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. In diesem Sommer wird sich alles ändern. Svenja stößt zur Clique und geht Marisa gehörig auf die Nerven. Marisa und ihre Clique geraten mit zwei jungen Asylbewerbern aneinander, Jamil und Rasul. Der Streit eskaliert, Marisa ist nicht zu bremsen. Ohne es zu ahnen, löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die alles auf den Kopf stellen. Während Svenja immer tiefer in die rechte Szene rutscht, gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Sie beginnt sich zu ändern, doch der Weg raus wird härter, als sie ahnt.

It's the hometown of 20-year old Marisa, a female neo-Nazi, hates foreigners and black people as well as politicians, the police and Jews. She seems to be out of luck. The police arrest her boyfriend. A new girl, Svenja, appears in her gang. And Marisa gets into trouble with two foreigners, Jamil and Rasul from Afghanistan. When she nearly runs them over with her car, she sets a series of events in motion which turn her life up side down. She begins to alter herself, but the way out is going to be much harder than expected... KRIEGERIN [COMBAT GIRLS] is a realistic, uncompromising depiction that avoids the stereotypes that are often presented in films about the neo-Nazi scene. It explores the reasons and motivations that drive young girls into the arms of extremist demagogues without justifying their actions.